



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Merkbuch für die Denkmalpflege

Dethlefsen, Richard

Königsberg i. Pr., 1927

Q. Standbilder, Denkmäler, Brunnen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-76058](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-76058)

Q. Standbilder, Denkmäler, Brunnen.

115. Standbilder sind lediglich mit reinem, weichen Wasser zu reinigen, am besten durch Abspritzen. Alles Scheuern und Reiben greift die Oberfläche an und schädigt bei Steinbildern das Werk, hindert bei Bronzewerken die Patinabildung.

116. Für die weitere Pflege, die darüber hinaus für Kunstwerke aus Stein und Erz notwendig ist, und in entsprechenden Zeitabständen wiederholt werden sollte, ist die Zuziehung von Sachverständigen unentbehrlich.

R. Friedhöfe.

117. Friedhöfe sind Stätten des Gedenkens und der Andacht. Sie sollten entsprechend gehalten werden.

118. Alte Bäume sind ein schönster Schmuck der Friedhöfe und der Kirchen. Man soll sie mit allen Mitteln pflegen und schonen.

119. Wenn Bäume und Sträucher auf Friedhöfen je nach der Art der Anlage auch einmal frei wachsen dürfen, so dürfen sie doch nicht verwildern.

120. Man soll Bäume mit Ueberlegung pflanzen und nach einem guten bestimmten Plan. Wenn jeder sein Grab nach Gutdünken bepflanzen kann, ist das letzte Ergebnis eine bunte, unruhige Musterkarte, wenn nicht gar eine Wildnis, aber kein wirklich würdiger Friedhof.

121. Wege und Stege sollen ordentlich gehalten werden.

122. Die Gräber sollen nach einheitlichem Plan geordnet werden.